



Startseite > Fachbezogene Themen > Textiles Gestalten > Gefährdungen und Maßnahmen > Maschinennähen und Bügeln

Maschinennähen und Bügeln

Auch bei der Textilbearbeitung kommen verschiedene Elektrogeräte zum Einsatz. So z. B. Nähmaschinen, Bügelgeräte oder Waschmaschinen. Der fachgerechte Umgang mit diesen Maschinen bedarf einer genauen Anweisung und der unterrichtlichen Aufarbeitung. Gefährdungen entstehen in diesem Bereich überwiegend durch Hitze und/oder Wasserdampf oder Einzugsgefahren sowie durch den elektrischen Strom.

Mit verschiedenen Maßnahmen lassen sich diese Gefährdungen minimieren.



Maschinennähen

Beim Maschinennähen ist z. B. darauf zu achten, dass

- zunächst auf die richtige Sitzposition geachtet wird
- lange Haare zusammengebunden und zurückgehalten werden
- die Handhabung der Nadeln eingeübt ist
- und die Finger immer einen ausreichenden zum Gleitfuß einhalten.



Bügeln mit Hand- und stationären Maschinen

Beim Bügeln entstehen Gefährdungen durch:

- Verstopfte Dampfdüsen
- Ungeeignete Abstellmöglichkeit
- Bedrängtes, zu enges Arbeiten
- Falsche Kabelführung
- Falsche indiv. Arbeitshöhe

Daher ist es wichtig, dass

- Immer mit destilliertem Wasser gearbeitet wird,
- ein geeignetes Bügelbrett vorhanden ist, das höhenverstellbar ist und eine Ablagemöglichkeit für das Bügeleisen bietet,
- die Kabel entsprechend verlegt sind oder über spezielle Halter geführt werden.

Weitere Informationen, z. B. zu Waschmaschinen, finden Sie auf den folgenden Seiten:

Hauswirtschaft

Ernährung/Hauswirtschaft

Artikel-Informationen

05.06.2019

Kurzlink:

www.aug-nds.de/?id=524

Bildrechte (v.o.n.u):

Christoph Grützner